

Stadt Altena (Westf.)

Bürgermeister Dr. Andreas Hollstein



**Umbau – Neubau – Schrumpfung
Planung von Schrumpfungsprozessen**

20 - 21. Juni Schloss Eichholz



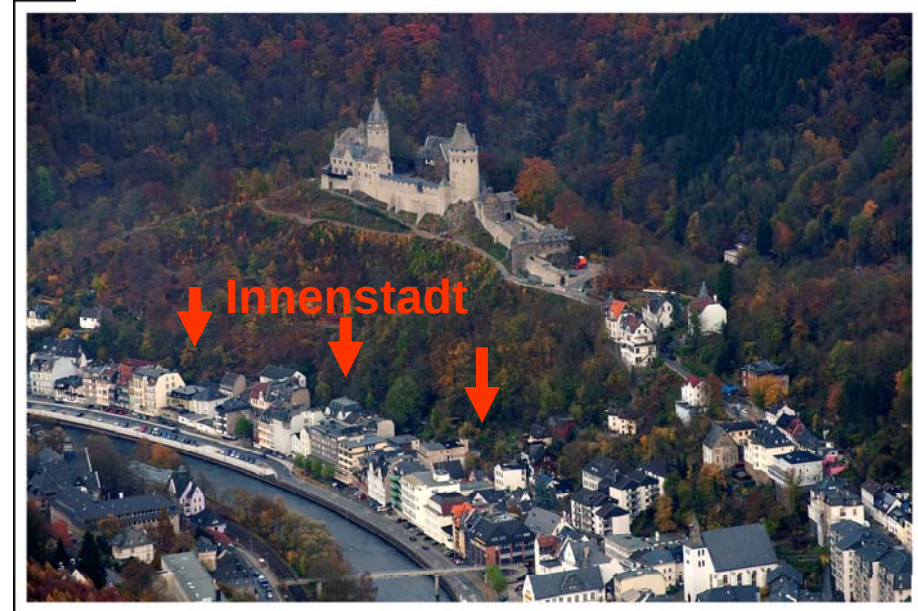
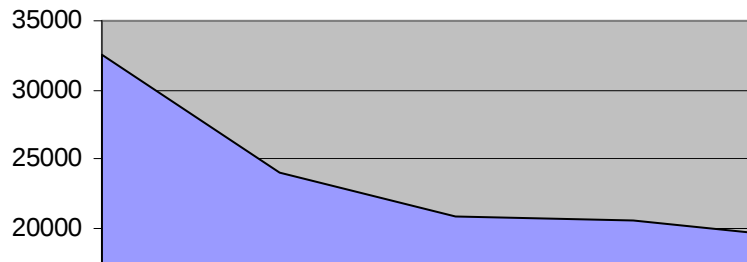
Entwicklung der Stadt Altena

Altena hat die höchsten prozentualen Bevölkerungsverluste der „alten Bundesländer“:

ca. - 43 % von 32.000 1970 auf 18.000 Einwohner 2012



Bevölkerungsentwicklung 1970-2020





Entwicklung der Stadt Altena

■ Anteil der über 60-jährigen Bevölkerung:

1990: 23,4 %

2010: 30,3 %

2020: 35,1 %

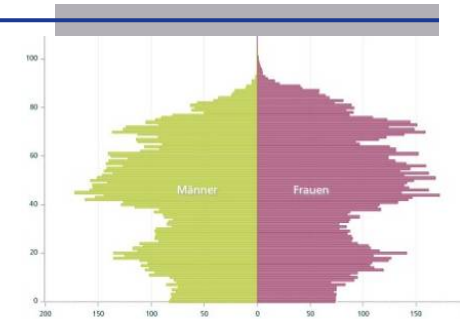
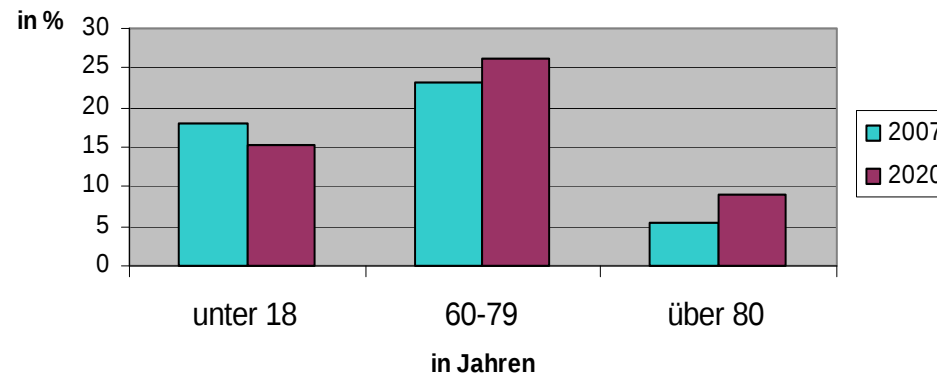
■ Durchschnittsalter

2003: 42,9 Jahre

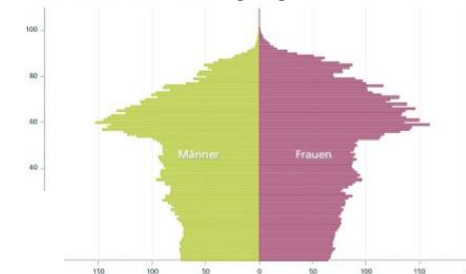
2010: 45,3 Jahre

2025: 47,3 Jahre

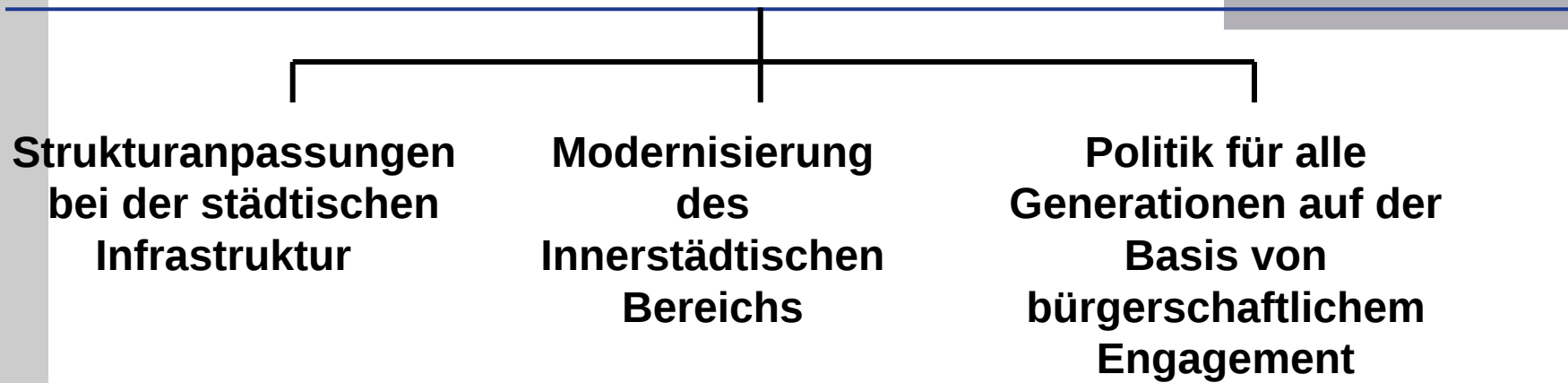
Altersgruppen 2007-2020



2010



2025





Strukturanpassungen bei der städtischen Infrastruktur

- Schließung von Kindergärten
- Schließung von Grundschulen
- Schließung und Abriss von Kirchen
- Schließung Freibad
- Streichung von Zuschüssen und freiwilligen Ausgaben
- Personalabbau (1999: 180 und 2012: 135 Mitarbeiter)
- Nothaushalt seit 2001; Stärkungspaktkommune 2011
- Höhere Grundsteuern und Kosten bei der Infrastruktur (Wasser und Abwasser, Reinigung...)
- Interkommunale Zusammenarbeit (interkommunale Sekundarschule, Soziales, Standesamt)



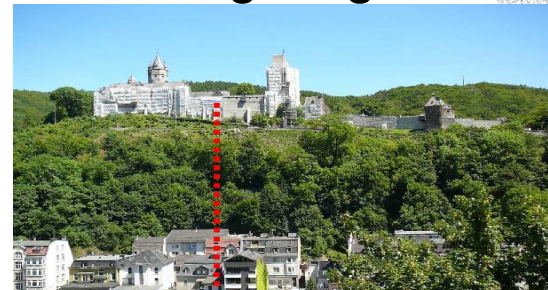
Modernisierung des innerstädtischen Bereichs

Lösungsansatz:

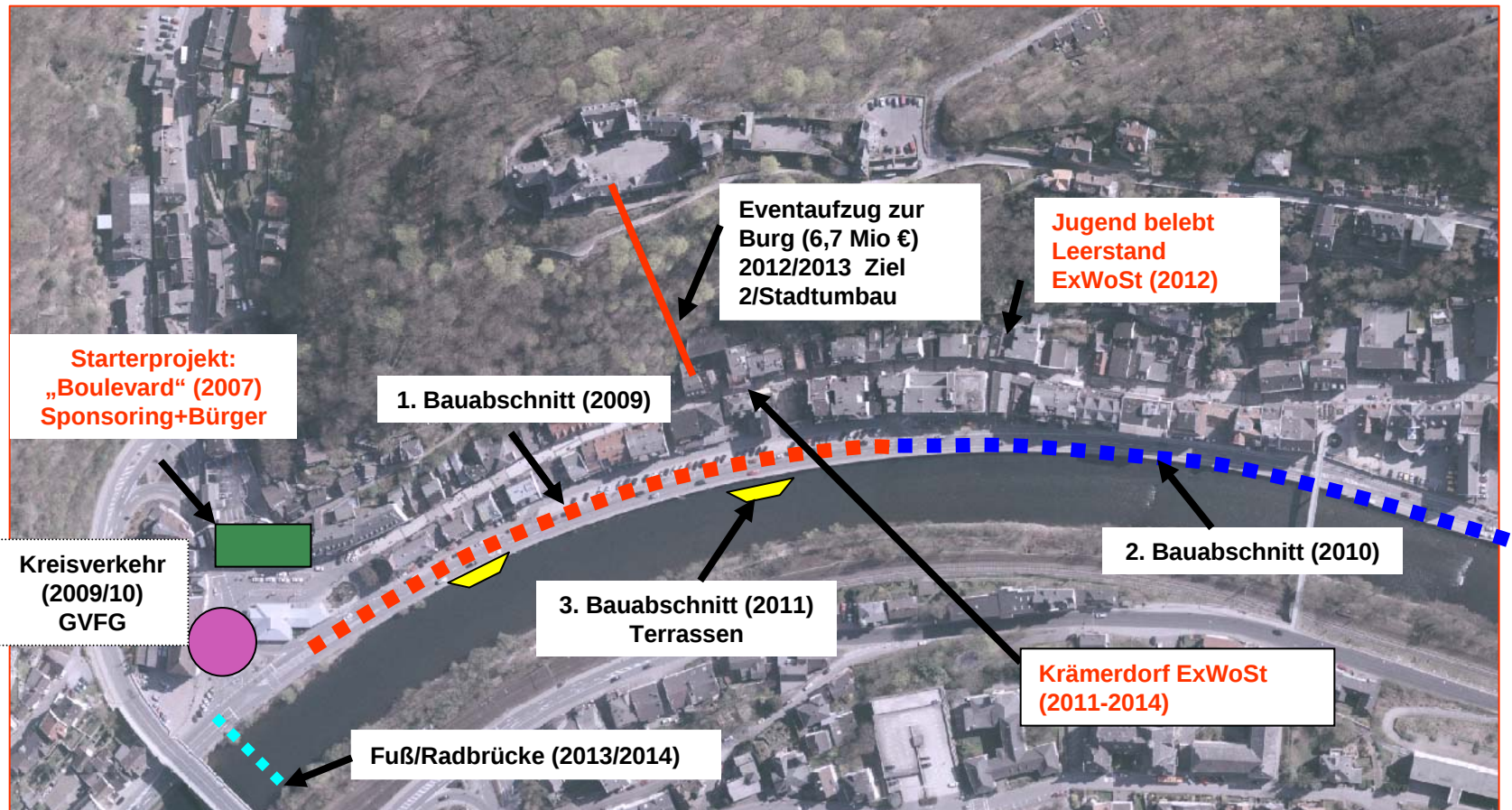
Integriertes, partizipatorisches Entwicklungs- und Handlungskonzept „Altena 2015“ von 2007, 314 Maßnahmen in 10 Handlungsfeldern; politisch von allen 5 Fraktionen getragen

Bausteine:

- Burg einbeziehen
- Erlebbares Flussufer der Lenne
- Stärkung des Tourismus
- Verbesserung des Freizeit- und Erholungswertes
- Steigerung der regionalen Vernetzung
- Regionale 2013 - Projekt: erster Event-Aufzug der Welt zur Burg



Entwicklungs- und Handlungskonzept



Bahnhof MoF Bahn, PR

Neugestaltung
Bahnhofsumfeld (2015)

Stadtumbau/Altena 2015



Stadtumbau West ab 2010





Modernisierung/Stadtumbau









Politik für alle Generationen auf der Basis Von bürgerschaftlichem Engagement

- **2005-2007 bundesweites Pilotprojekt mit der Bertelsmann Stiftung „Neues Altern in der Stadt)**
- **Das Stellwerk** ist eine bürgerschaftlich betriebene Kontaktstelle zur Vermittlung und Koordination von bürgerschaftlichem Engagement u.a.
 - Familienpaten
 - Demenzgruppe
 - Handykurse
 - Lesepaten
 - Malkurse in Altenheim
 - Pflanzpaten
 - Bau eines Grillplatzes
 - Integrationslotsen





Bürgerschaftliches Engagement trotz (oder wegen) Finanznot

Generationentreff
Knerling



Bürgerbus



Drahtbaumallee



Pflanzaktionen



Stadt-
galerie



Pflasteraktion
Fußgängerzone



Burgbeleuchtung



Malen mit
Seniorinnen



Sportplatzbau



Richard
Schirrmann-
Denkmal



Dorfladen in Dahle (2500 Einwohner)

Im Rahmen des Modelvorhabens des BMVBS Altersgerecht Umbauen „Soziales Miteinander der Generationen: eine Nachbarschaft wird aktiv“. Idee eine Dorfladens im April 2011, über 40.000 € als Genossenschaftsanteile, Eröffnung im Oktober 2011, 2,5 hauptamtliche Stellen und viele Bürger (RA, Handwerker, Einzelhändler in der ehrenamtlichen Betreuung).







Krämerdorf und Obstbüro

Modellprojekte ExWoSt 2011 des BMVBS „Lennestrasse – wir reduzieren den Leerstand“ und „Jugend belebt Leerstand“ 2012.

Ziel der Aufwertung von leeren Ladenlokalen durch bürgerschaftliches Engagement. Anmietung von drei Ladenlokalen. Versuch der Beseitigung von Leerstand.



„Obstbüro“ Kauf eines Gebäudes und Ansiedlung einer Schülerfirma
Eröffnung Okt. 2012.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Andreas Hollstein

Stadt Altena (Westf.)

www.altena.de

Blick in Baustelle des Erlebnisaufzugs zur Burg Altena:

